

Obst- und Gartenbauverein Erbach



Quetschebudche

Das Informationsblatt des Obst- und Gartenbauvereins Erbach e.V.

Das war 2023



Eines der Highlights 2023:
**Spenden für
Lärmschutzverglasung
und neue Streuobstwiese!**

Grußwort des ersten Vorsitzenden



Liebe Mitglieder, kaum ist Corona überstanden, haben sich neue Schwierigkeiten eingestellt: Kriege in der Ukraine und im Gazastreifen, wirken sich direkt auf uns aus. Sie führten zu Migration und Inflation. Insbesondere die Inflation machte den Vereinen das Leben schwer. Aber der OGV hat sich dieser mit einigem Erfolg entgegen gestemmt. Was unserem Verein aber vor allem Sorge bereitete, waren die stetigen Angriffe unserer Gesetzgebung auf das Ehrenamt. Unsere Politiker loben zwar ständig das Ehrenamt, aber erschweren immerzu die Bedingungen, unter denen es möglich ist. So kann z. B. ab 2027 nur

noch der Verein sein Brennrecht behalten, der als landwirtschaftlicher Betrieb anerkannt wird. Unser Verein musste deswegen eine Fläche von über 4.000 qm von der Stadt pachten, um auf die geforderte Mindestbetriebsgröße von 7.500 qm zu kommen. Dank einer großen Spendenbereitschaft kann das Gelände jetzt im Rahmen der Spendenaktion „WirWunder“ der Kreissparkasse in eine Streuobstwiese umgewandelt werden. Es gibt also mal wieder viel zu tun im neuen Jahr. Packen wir es an!

Blicken Sie mit mir in dieser Ausgabe noch einmal auf das erfolgreiche vergangene Jahr zurück. Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihr Edgar Emser

22. Februar und 31. März

Restlos ausverkauft - Beim Heringessen wurde sogar die Terrasse belegt



Ein großer Andrang herrschte beim traditionellen Heringessen des OGV am Aschermittwoch. Wo sonst bekommt man auch so schmackhafte Heringsportionen, bei denen der Chef persönlich die Kartoffeln schält und die „First Lady“ die Matjesfilets einlegt?

Insgesamt waren elf Helferinnen und Helfer im Einsatz, um den Gästen einen schönen Abend zu bereiten. Dass dies gelang, ging aus zahlreichen Lobeshymnen hervor. Und weil's so schön war, wiederholten wir das Heringessen einen Monat später gleich noch einmal.

10. März

Baumwartlehrgang erfolgreich abgeschlossen

Der Präsident des Verbandes der Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz, Clemens Lindemann, überreichte in unserem Vereinsheim zusammen mit dem Geschäftsführer des Kreisverbandes, Harry Lavall, die Urkunden des Kreisverbandes an die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrganges für Baumwarte. Von unserem



Verein erhielten Karlheinz Delarber, Edgar Emser und Doris Müller-Pohl eine Urkunde.

30. März

Fruchtbare Böden im Zeichen des Klimawandels - Vortrag von Kurt Kuhn

- Wann ist eine Boden fruchtbar?
- Was sind die Voraussetzung für fruchtbare Böden?
- Was nutzt uns ein fruchtbarer Boden?

Das alles sind Fragen, denen unser Baumwart Kurt Kuhn in seinem Vortrag „Fruchtbare Böden - Bodengare in Zeiten des Klimawandels“ auf den Grund gegangen ist. Dem interessierten Publikum brachte er seine gesammelten Erkenntnisse durch einen Mix aus Bildern, Zeichnungen und Texte gekonnt nahe. Und so nahmen die Gäste mit, dass das Hauptmerkmal eines fruchtbaren Bodens das optimale



Verhältnis von Luft, Wasser und Nährstoffe ist. Wie man dazu kommt, dazu hatte er zahlreiche Tipps im Gepäck. Mit synthetischen Nährstoffen düngen sollte die Ausnahme bleiben. Besser sei es, natürliche Hilfsstoffe einzusetzen oder hilfreiche Lebewesen zu fördern. Von Mikroben (dem „Gold des Gärtners“) war die Rede. So entsteht eine lockere, nährstoffreiche Bodengare, die der Bodenverdichtung entgegenwirkt. Dies wiederum schlug den Bogen zum Thema Klimawandel. Gesunde Bodengare nimmt mehr Wasser auf, mit Pflanzen bedeckter Boden

vermindert die Austrocknung und nimmt durch Tauabscheidung sogar noch Wasser auf. Auf diese Weise kann man bei Starkregen der Auswaschung von Boden und bei starker Trockenheit dem großen Wasserverbrauch entgegenwirken. Es lohnt sich, die Erkenntnisse zu verbreiten, denn jeder Gärtner, jede Gärtnerin kann auf diese Weise einen wertvollen Beitrag für unsere Natur leisten.



03. April

Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende informierte über das Vorhaben der Kirche, das Thomas-Morus-Haus aufzubauen und einen Teil des Pfarrgartens zu bebauen.

Weiterhin erfolgten Ehrungen und die Berichte zur Finanzlage und über die Tätigkeiten des Vereins.

14. April

Frühjahrsschnittkurs - Kurt Kuhn erklärte in Theorie und Praxis den Obstbaumschnitt

Pflanzschnitt, Aufbauschnitt, Erhaltungsschnitt - alle Arten des Obstbaumschnittes wurden von unserem Baumwart Kurt Kuhn in Theorie und Praxis ausführlich dargestellt.

Keine Frage der Teilnehmer blieb unbeantwortet. An einer Vielzahl unterschiedlicher Bäume von jung bis alt konnte er zeigen, worauf es ankommt. Ein über längeren Zeitraum ungeschnittener Baum wurde komplett von Kurt Kuhn geschnitten und bei ziemlich jedem Schnitt erklärte er, warum er dies tut. Schade, dass es

keine Vorher-/Nachher-Fotos davon gibt. Aber wer wissen will, wie Bäume geschnitten werden, sollte das nächste Mal nicht verpassen.



03. April

Schwenken mit Esra Limbacher

Der Bundestagsabgeordnete unseres Wahlkreises Esra Limbacher veranstaltete beim OGV Erbach einen Schwenker-Abend. Zahlreiche Gäste, darunter auch Jakob von Weizsäcker, Minister der Finanzen und für Wissenschaft, folgten seiner Einladung. Zum Schwenker und Rostwürsten wurde auf Wunsch auch Kartoffelsalat gereicht. Die Mann- bzw. Frauschaft des OGV hatte alle Hände voll zu tun. Dank ihres Engagements wurde es ein rundum gelungenes Fest. Und wie man auf dem Foto erkennt, wurden nicht nur Schwenker geschwenkt. 😊



Baumschnitt auf dem Golfplatz

Dieter Krauß, Klaus Dejon und Roland Stenger brachten auf dem Golfplatz eine Menge an Obstbäumen wieder in Form. Diese Maßnahme ist nicht nur Teil des Nießbrauchvertrages mit dem Golfclub, sondern steigert auch den Ertrag und die Güte des Obstes im nächsten Jahr.



Kurt Kuhn beim Sommerriss über die Schulter geschaut



Urlauber **reisen** gern im Sommer, die Obstbauer **reißen** im Sommer.

Wenn der Obstbauer nicht gerade in den Urlaub verreist, **reißt** er oft, und zwar die vielen kleinen neuen Zweige an den Obstbäumen, die in die falsche Richtung wachsen oder den Baum zu dicht machen. Reißen ist dabei oft die bessere Methode als Schneiden, da mit dem Reißen auch meistens der Astring mitentfernt wird, der eine Vielzahl schlafender Augen enthält. Verbleibt der Astring am Baum, treiben aus diesen Augen gleich wieder neue Zweige aus.

Bäume wachsen nicht immer so, wie es der Gartenbauer will. Daher hilft der Gartenbauer meistens etwas nach. Im Frühjahr mit einem Schnitt, der dem Baum die grundlegende Wuchsform verpassen soll, und im Sommer mit einem Riss, der kleinere Korrekturen vornimmt. Viel sollte man im Sommer aber nicht reißen oder schneiden, da sich der Baum noch im Wachstum befindet. Wer größere Korrekturen vornehmen will, sollte noch warten bis in den Herbst. Man kann auch schon früher anfangen, wenn man erkennen kann, dass der Baum diese Wachstumsphase beendet hat. Woran man dies erkennt, hat

unser Baumwart Kurt Kuhn beim kostenlosen Sommerschnittkurs 2023 neben vielen anderen interessanten Dingen über die Pflege von Obstbäumen wunderbar erklärt. So lernt man zum Beispiel ganz nebenbei auch wie man einen Knoten macht, der sich nicht zuzieht. So etwas ist nämlich sehr nützlich, wenn man Zweige hochbinden will. Zieht sich der Knoten zu, dann kann die Schnur den Saftfluss in der Rinde behindern.



Etwa ein Duzend Gäste nutzten die Gelegenheit, den Baumwart auf seiner ausgiebigen Schnitt- und Reißtour durch unseren Lehrgarten zu begleiten und ihm bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Und wie immer konnte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen.





**Neu.
Ein Geschenk
fürs Leben.**

Damit die Zukunft Ihrer Kinder und Enkel der Renner wird.

Investieren Sie in die Zukunft Ihrer Liebsten: jetzt mit den ERGO Kidspollicen ein attraktives Startkapital fürs Leben aufbauen.

Geschäftsstelle
Steffen Forster



La Baule Platz 7
66424 Homburg
Tel 06841 150077
steffen.forster@ergo.de
steffen-forster-dkv.ergo.de

ERGO

Großartiger Beginn des Kerwewochenendes



Eigentlich hatten wir wegen der Wetterlage mit einem eher zurückhaltenden Besucherzuspruch zum Kerwebeginn am Freitag gerechnet. Aber was war: Full House!

Unsere Helfer hatten alle Hände voll zu tun, die Gäste im vollbesetzten Innenraum und Biergarten zu bewirten. Auch Angelika Stephan und Manfred Klein in der Küche konnten die Finger

rund gehen lassen, bis alle mit der Portion Leberknödel mir Sauerkraut versorgt waren. Nach dem Essen spielte Harald Keller in gewohnter Manier zur Unterhaltung und zum Tanz auf.

Wie man auf dem Foto erkennen kann, hatten alle ihren Spaß und wollten am Sonntag und Montag wieder kommen, wenn es wieder hieß: "Wemm is die Kerb? - Unser!"

Lässiges „Warm up“ für die SG Erbach

Das macht ein gutes Verhältnis unter Vereinen aus: Die SG Erbach überbrückt eine Kerwelücke auf der Eichheck mit einem lässigen "Warm-up" beim OGV Erbach.

Auf Anregung der SG öffnete der OGV auch am Kerwe-Montag seine Pforten. Und so kamen auch viele andere Gäste wieder zu der Möglichkeit, den Kerwe-Montag fast wie in alten Zeiten zu feiern. Nur mit dem Unterschied, dass es die traditionellen "Lewwerknepp mit Sauerkraut" schon am Freitag gab. Aber Getränke und Rostwürste gab es ja genug. Und so hatten alle



nach dem etwas verregneten Kerwesonntag am Montag wieder viel Spaß.

Apfelernte auf dem Golfplatz

Wegen der geringen Menge an angelieferten Äpfeln der ersten Annahmetage lohnte sich die Herstellung von Saft für Anlieferer nicht. Der Obst- und Gartenbauverein Erbach hatte deshalb die Annahme von Äpfeln für 2023 eingestellt. Er konzentrierte sich danach ganz auf die eigene Ernte.

Durch die Höhenlage auf dem Golfplatz Websweilerhof können wir an den dort gepachteten Bäumen auch



Früchte ernten, wenn in den Tallagen die Ernte ausfällt. Im Gegenzug kümmert sich der Verein um den Baumschnitt.

Vor der Ernte wurde zunächst die komplette Vegetation unter den Obstbäumen entfernt. Auch die Ernte ist Knochenarbeit. Je mehr Helfer es sind, umso leichter ist es für den einzelnen.



1.800 kg werden für eine Pressung benötigt. Danach freut man sich definitiv über einen Weck und ein isotones Getränk, (z. B. von Karlsberg 😊)

Für das Jahr 2023 haben wir es geschafft: 7,5 Tonnen Äpfel für Saft und genügend Birnen für 8 bis 9 Brände.

01. Oktober

Erntedank und Mitgliederehrung



Mit Kaffee, Kuchen und Häppchen feierte der OGV in seinem Vereinsheim den Erntedank. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Vereinsmitglieder für 25, 40 und sogar 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

09. bis 23. September

Apfelsaftsaision

Die öffentliche Apfelannahme wurde nach drei Samstagen abgebrochen. Annahmemengen von durchschnittlich 150 kg können nicht zu Saft gepresst werden. Da der Verein diese Entwicklung bereits erwartet hatte, hatten einige Helfer bereits an den Freitagen zuvor auf dem Golfplatz Äpfel geerntet, damit sich eine Pressung lohnt. (siehe Seite 10). Nach dem 23. September konzentrierte sich der Verein ganz auf die eigene Ernte.

Dies führte zu folgendem guten Ergebnis:

Anlieferung: 892 kg Äpfel Mitglieder
499 kg Äpfel Nichtmitglieder
Golfplatz: 7.460 kg Äpfel
1.000 kg Birnen

Dies ergab insgesamt 4.760 Liter Apfelsaft und 65 Liter Rohsaft.

Zusätzlich konnte Maische für Birnenschnaps und Mischbrände hergestellt werden.

Impressum

Herausgeber:
Obst- und Gartenbauverein Erbach e.V.
Steinbachstraße 64, 66424 Homburg
www.ogv-erbach.de
Text, Satz, Layout, Druck und Fotos:
(wenn nicht gesondert benannt)
Thomas Simon
02/2024



01. Oktober

Lärm- und Wetterschutz wurde eingebaut

Der OGV kann Vollzug melden. Dank Eurer Hilfe konnte die Lärmschutzverglasung für unsere Terrasse realisiert werden. Die Fenster und die Tür sind eingebaut. Sofort ist eine deutliche Verbesserung festzustellen. Wir sagen nochmals: Herzlichen Dank!



23. Oktober

Spenden für die Streuobstwiese

Wir wollen zwischen dem Erbacher Friedhof und der Verlängerung der Straße Im Winkel eine neue Streuobstwiese anlegen. Dazu haben wir dieses Gelände von der Stadt gepachtet. Was uns noch fehlte, waren junge Obstbäume samt Befestigungsmaterial und Wühlmauskörbe. Aber da kam unsere Kreissparkasse ins Spiel. Sie hatte für die Woche vom 23. – 27. Oktober 2023 wieder angekündigt, für einen Spendenmarathon im Rahmen von „WirWunder“ einen Aktionstopf von 7.500 € bereit zu stellen. Im Aktionszeitraum gingen **810 €** an Spendengeldern ein. Das ist super! Die Kreissparkasse legte dazu noch einmal unglaubliche **900 €** drauf. Davon können wir jetzt auch dringend benötigte Akku-Geräte kaufen. Auf dem neuen Gelände gibt es nämlich keinen Stromanschluss und wegen des Friedhofes und aus Umweltschutzgründen wollen wir auch keine lauten benzinbetriebene Geräte einsetzen.

Obstbrandprämierung



Der OGV hatte mit seinen eingereichten Obstbränden bei der diesjährigen Obstbrandprämierung des Landesverbandes wieder einen vollen Erfolg erzielt.

Alle drei Brände erhielten eine Medaille: Zweimal Gold und einmal Bronze. Das kann sich wieder einmal sehen lassen und beweist unsere Leistungsfähigkeit. Gold ging jeweils an Klarapfel und Apfel-Birne, Bronze an Birne. Peter Gluding, der hier die Urkunde für den OGV entgegennahm, reichte selbst auch 4 Brände ein und erzielte 3 mal Gold und einmal Silber.

17. bis 31. Oktober

Obstbaum- bestellung

In Eigenregie führte unser Verein vom 11. bis 31. Oktober wieder eine Aktion zur Sammelbestellung für Obstbäume durch.

Hierbei wurden 34 Obstgehölze bestellt und an Mitglieder weitergegeben. Damit wurde ein großer Beitrag für die Natur geleistet.

Die Bäume konnten im Dezember am Vereinsheim abgeholt werden. Außerdem hat der Verein 12 Bäume für die neue Streuobstwiese bestellt.

Brennsaison

Im Jahr 2023 wurden 4.859 Liter Maische von den Brennern Dieter Krauß, Siegfried Heib, Klaus Dejon, Peter Gluding und Roland Stenger zu 397,4 Liter 40%igem trinkfertigen Alkohol gebrannt. Gebrannt wurden die Sorten Apfel, Birne, Johannis-/Stachelbeere, Mirabelle, Quitte, und Weintraube.

Mitglied: „2024 lege ich mein Geld
in Schnaps an.“

Ein Bänker: „Warum?“

Mitglied: „Wo sonst gibt es noch 40
Prozent?“

**SIE ARBEITEN GERNE IM GARTEN
UND MÖCHTEN VOR FREUDE
ÜBER IHRE PRÄCHTIGEN
PFLANZEN EIN LOBLIED
ANSTIMMEN...?**

**DANN ZÖGERN SIE NICHT UND
MELDEN SIE SICH BEI EINEM
UNSERER CHÖRE!**

WWW.KREIS-CHORVERBAND-HOMBURG.DE



18. November

Bockbierfest 2023 -Tock, der Zapfhahn sitzt

Der frischgebackene Generalsekretär der SPD im Saarland, Esra Limbacher, schlug das erste Fass Bockbier 2023 beim OGV an und eröffnete damit einen wieder einmal schönen Abend.



Unser Verein - Daten und Fakten

Gesamtvorstand:

(Stand: 20.09.2021)

1. Vorsitzender	Edgar Emser
2. Vorsitzender	Karlheinz Delarber
1. Kassensführer	Michael Glutting
2. Kassensführer	Emil Wagner
1. Schriftführer	Thomas Simon
2. Schriftführer	Peter Merscher
Baumwart	Kurt Kuhn
Rosenwart	Karlheinz Delarber
Heimleiter	Siggi Heib
Maschinenwart	Peter Gluding
Gerätewart	Hans Stephan
Brennereileiter	Dieter Krauß
Elektrowart	Klaus Dejon

Beisitzer

Erich Alt
Karl-Heinz Laenger
Klaus Magold
Peter Simon
Klaus Wentz

Kassenprüfer:

Karl Schindler und
Michael Merscher

Mitglieder:

(Stand: 31.12.2023)

350
(incl. Familienmitglieder)

Mitgliedsbeitrag ab 2023:

Einzelperson 18 € pro Jahr
Familie 26 € pro Jahr

Veranstaltungen 2024

Heringessen	Aschermittwoch, 14. Februar, 18 Uhr
Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen)	Sonntag, 24. März, 15 Uhr
Frühjahrschnittkurs (Theorie)	Donnerstag, 4. April, 19 Uhr
Frühjahrschnittkurs (Praxis)	Samstag, 6. April, 10 Uhr
Beginn Biergartensaison	Freitag, 03. Mai
Sommerschnittkurs	Samstag, 6. Juli, 10 Uhr
Kerwesonntag	4. August, 10 Uhr bis 18 Uhr (verlängerter Frühschoppen mit Schwenker und Wurst)
Kerwemontag	5. August, 14 Uhr bis 18 Uhr (mit Rostwurst)
Beginn Apfelsaftsaison	Samstag, 07. September
Erntedankfest	Sonntag, 6. Oktober, 15 Uhr
Bockbierfest	Freitag, 22. November, 18 Uhr



Unser Herz für unsere Region.

Gemeinsam für den Saarpfalz-Kreis!

Benötigst Du Unterstützung für
Deinen Verein oder Dein soziales
Projekt? Oder möchtest Du durch
eine Spende helfen?

Auf **WirWunder** kommt beides
zusammen.

Jetzt mit wenigen
Klicks registrieren
oder spenden:



www.wirwunder.de/saarpfalz.



 betterplace.org



Kreissparkasse
Saarpfalz